

Exposé

Im Rahmen der Masterarbeit "Integration von Daten aus sozialen Online - Netzwerke in ein Nutzerprofil" werden Informationen von Anwendern populärer sozialer Plattformen ausgelesen um diese in ein vordefiniertes Benutzerprofil des EEXCESS Projekts zu übernehmen. Das EEXCESS Profil beinhaltet Informationen wie z.B. Name, Vorname, Wohnort oder auch die gewichteten Interessen des Benutzers. Es wird eine Schnittstelle bereitgestellt, von der aus sich der EEXCESS Benutzer innerhalb der von ihm benutzten Netzwerke anmeldet und somit der Verarbeitung seiner Daten zustimmt. Das EEXCESS Profil wird dabei im Sinne der Pull Strategie gefüllt, d.h. die Informationen werden zum Zeitpunkt der Anfrage des Benutzers bereitgestellt.

Ziel ist es, die "Fußspuren" eines Benutzers innerhalb der sozialen Netzwerke nachzuverfolgen und daraus Informationen und Rückschlüsse auf die Person ziehen zu können. Ein wichtiger Aspekt ist die Art der Interpretation verschiedener Daten eines Benutzers. Während einige Informationen explizit, d.h. vom Benutzer selber zur Verfügung gestellt werden, gibt es im Gegensatz dazu auch die Möglichkeit aus einer Menge von Daten implizit Informationen zu extrahieren. Beispiele für die Bereitstellung von expliziten Informationen sind in sozialen Netzwerke oftmals demographische Daten, wie Alter, Name oder Beruf. Diese Informationen können somit direkt vom Nutzer ohne Bearbeitung übernommen werden. Im Gegensatz dazu wäre die Überwachung der Interaktion des Benutzers mit den sozialen Netzwerken eine Form der impliziten Informationserhebung. Ein Beispiel hierfür wäre, wenn man die Nachrichten eines Benutzers analysiert und sich eine Vielzahl von ihnen mit dem Inhalt Fußball beschäftigen. Daraus ist möglicherweise ein gesteigertes Interesse der Person an diesem Sport abzuleiten.

Der erste Schritt, um das EEXCESS Profil mit Informationen zu versorgen, ist die Identifikation relevanter Netzwerke und welche Daten sie bereitstellen. Diese Fülle an Daten muss wiederum gefiltert werden, da nicht alle Informationen für das EEXCESS Profil von Nutzen sind. Darauf aufbauend wird der Hauptteil der Arbeit sich mit der Interpretation der bereitgestellten Informationen beschäftigen. Während explizite Informationen einfach zu übernehmen sind, wird es z.B. bei Nachrichten erheblich komplexer. Die bereitgestellten Nachrichten müssen in eine maschinenlesbare Semantik übersetzt werden, dass man implizit Informationen erhalten kann. Hürden sind dabei die verschiedenen Charakteristiken der einzelnen sozialen Netzwerke. Viele der Plattformen unterscheiden sich in der Form ihrer bereitgestellten Informationen über den Benutzer. Um aus diesen Daten Interessen des EEXCESS Benutzers ableiten zu können, müssen die Interpretationsmöglichkeiten der Informationen der sozialen Netzwerke herausgefunden werden.

Die Masterarbeit "Integration von Daten aus sozialen Online - Netzwerke in ein Nutzerprofil" kann beantworten, wie es basierend auf verschiedenen Interaktionen mit sozialen Online - Netzwerke möglich ist, ein Profil zu der Person zu erstellen. Ein weiterer Punkt der aufgezeigt wird, ist die Genauigkeit der Interpretation dieser Informationen. Die Frage wird sein, wie akkurat ein Bild einer Person ist, nur durch die reine Interpretation seiner Handlungen innerhalb sozialer Netzwerke. Ebenfalls gibt die Arbeit Aufschluss darüber, welche Daten verwendet werden können. Bei dem Prozess der Filterung werden nur die aussagekräftigsten Informationen über den Benutzer verwendet und eben jene gilt es zu identifizieren.